

VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2006

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 04.04.2006, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Ing. Franz Kuttner
Engelmaier Franz
Leopold Meßner
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
August Teufl
Helga Sedlacek
Martina Oberndorfer
Magdalena Köck
Robert Koller
Kurt Schulz
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Anton Kos
Dietmar Wiesbauer
Josef Diendorfer
Entschuldigt abwesend: Ing. Robert Waxeneker
Ignaz Albrecht

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 07.03.2006
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss 2005
4. Abwasserverband, Kostenaufteilung neu
5. Krediterweiterung ABA BA04 und WVA Erlauf
6. Verkabelung in Harlanden
7. Ankauf von Grundstücken für Verlängerung Flusslehrpfad
8. Haus Kirchenplatz 3, Schätzungsgutachten, weitere Vorgehensweise
9. Trachtenkapelle, Ankauf neue Tracht
10. FF Knocking – Rampersdorf, Ankauf Auto
11. FF Erlauf, Zubau Garage
12. Hallenbenützung Fa. Wüster
13. Wasserversorgung Maierhofen
14. Regenwasserkanal Maierhofen
15. Regenwasserkanal Alte Postgasse

16. **Wohnungsvergabe, E- Werkgasse 7/1 (nicht öffentlich)**
17. **Wohnungsvergabe, Hütteldorfergasse 3/3 (nicht öffentlich)**
18. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2006 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2) GR Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 21.03.2006 zur Kenntnis.

Um 19.10 Uhr betritt Herr GR Schulz verspätet den Sitzungssaal.

Zu 3) Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 ist in der Zeit vom 20.03. bis 04.04.2006 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Bürgermeister stellt

<u>den Antrag:</u>	Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen.
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig

Um 19.15 Uhr betritt Herr GR Waxeneker, der sich vor Beginn der Sitzung mit Verspätung entschuldigt hat, den Sitzungssaal.

Zu 4) Der Bürgermeister beschreibt am Anfang wie es zum Abwasserband gekommen ist. In weiterer Folge die bisherige Vorgangsweise bei der Kostenaufteilung. Eine Zusammenfassung ist dem Protokoll beigelegt. Er ersucht den Gemeinderat auf eine mögliche Sonderstellung der Gemeinde Erlauf in Zukunft zu verzichten. Wenn es zu einer Neufestsetzung der Verbandsbeiträge kommt, muss mehr Transparenz als bisher geschaffen werden.

Der Bürgermeister

<u>stellt den Antrag:</u>	Einer Neufestsetzung des Verbandsbeitrages wird zugestimmt, wenn eine Aufstellung der Kosten, die
---------------------------	---

verständlich, durchschaubar, überprüfbar und nachvollziehbar ist vorgelegt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5) Zur Finanzierung der Vorhaben ABA Erlauf BA 04 und WVA Erlauf BA05 wurde mit GR- Beschluss vom 11.04.2003 bei der Hypo NÖ ein Kredit von € 500.000,-- aufgenommen. Damals wurde vereinbart, dass die genaue Kredithöhe und die Aufteilung auf Kanal und Wasser erst nach Abschluss der Bauarbeiten festgelegt werden kann. Auf Basis der Schlussrechnungen hat sich herausgestellt, dass der Kreditbedarf für die ABA BA 04 (Wolfring, Maierhofen, Harlanden) 572.900,-- Euro ausmacht. Der Kreditbedarf bei der WVA BA 05 (Neubau in Wolfring und in der Tierwiese, Erneuerung in Harlanden) macht 84.000,-- Euro aus. Von den ursprünglichen 500.000,-- Euro wurden in der Zwischenzeit 33.333,33 Euro zurückbezahlt.

Um keine Überfinanzierung zu bekommen, soll die Kredithöhe bei der ABA BA 04 mit 570.000,-- Euro und bei der WVA BA 05 mit 70.000,-- Euro festgelegt werden.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag:

Den ursprünglichen Darlehensvertrag vom 03.10.2003 bei der Hypo NÖ Bank zur Errichtung der Abwasserversorgungsanlage „ABA Erlauf BA 04“ und Wasserversorgungsanlage „WVA Erlauf Tierwiese“ von € 500.000,-- um € 140.000,-- aufzustocken. Alle übrigen Konditionen und Bedingungen des Darlehensvertrages vom 03.10.2003 bleiben aufrecht.

Die Aufteilung der Summe erfolgt auf ABA BA 04 mit 570.000,-- Euro und auf WVA BA 05 mit 70.000,-- Euro.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20.00 Uhr GR Schulz verlässt den Sitzungssaal.

Zu 6) Bei der Verkabelung durch die EVN in Harlanden (Mai 05) wurde mit der EVN vereinbart, dass die Arbeiten von der Firma Rauner zu den Kontraktpreisen der EVN von der Gemeinde übernommen werden. Die Rechnung der Firma Rauner beträgt insgesamt €11.050,39 inkl. Mwst.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Arbeiten der Firma Rauner für die Verkabelung der EVN in Harlanden zu den Kontraktpreisen der EVN von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20.04 Uhr GR Schulz betritt den Sitzungssaal.

- Zu 7) Der Rad- und Gehweg entlang des Werkskanals berührt mehrere kleine Grundstücke die im Privatbesitz sind. Der Wegstreifen soll an die Böschung zur Erlauf verlegt werden. Um die genauen Grenzen des öffentlichen Wasserguts festzulegen ist eine Vermessung notwendig. Danach kann eine Einigung mit den Grundeigentümern über den Verkauf der Grundstücke an die Gemeinde zu einem festgesetzten Preis angestrebt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

20.07 Uhr Vzbgm. Franz Engelmaier verlässt wegen Befangenheit zum nächsten Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

- Zu 8) Das Schätzungsgutachten für das Haus Kirchenplatz 3 wurde von KR Gerhard Stabentheiner (Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen) übergeben. Der darin angegebene Verkehrswert beträgt 301.000,00 Euro. Der Spielraum bei einem Verkauf beträgt für die Gemeinde 10%. Der Interessent Herr Franz Engelmaier hat nun die Möglichkeit, dem Gemeinderat ein Angebot zu legen. Da dieser jedoch noch kein Angebot gelegt hat, kann auch noch kein GR- Beschluss über einen Verkauf an die Firma Soft Technics stattfinden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

10.13 Uhr Vzbgm. Engelmaier betritt den Sitzungssaal.

- Zu 9) Die Gesamtkosten der neuen Trachten für die TKE betragen € 51.902,--. Die Trachtenkapelle bittet den Gemeinderat um eine Subvention von € 25.000,-- zum Ankauf der Trachten. Diese Summe empfinden die Mitglieder des GR als zu hoch und einigen sich auf ein Drittel der Gesamtkosten.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, als Subvention für den Ankauf der Trachten für die Trachtenkapelle Erlauf die Summe von €17.500,-- zu genehmigen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (3 Stimmenthaltungen von Gf. GR Kos, GR Diendorfer und GR Wiesbauer)

- Zu 10) Es besteht die Möglichkeit die Kosten der Anschaffung des neuen Autos für die FF Knocking zu reduzieren. Es soll dahingehend in den nächsten Tagen eine Gespräch mit dem Bürgermeister, den Kommandanten der FF Knocking Rampersdorf und FF Erlauf, sowie dem zuständigen Gemeinderat für die Feuerwehren Gf. GR Meßner und den Fraktionsobmännern stattfinden. Der Gemeinderat möge in wesentlichen Teilen das vorliegende Angebot annehmen, jedoch eine Obergrenze mit €195.000 Euro für den Ankauf des Feuerwehrautos festlegen. Außerdem sollen alle Möglichkeiten der Einsparung voll ausgeschöpft werden.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des FF Autos für die Feuerwehr Knocking Rampersdorf mit einer Obergrenze von €195.000 bewilligen. Dabei sollen alle Möglichkeiten einer Einsparung voll ausgeschöpft werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (3 Nein Stimmen, Gf. GR Kos, GR Diendorfer und GR Wiesbauer)

20.45 Uhr GR Köck verlässt den Sitzungssaal.

Zu 11) Beim Zubau einer Garage für die FF Erlauf gibt es nun doch keine Möglichkeit einen Grundstücksstreifen von der Telekom Austria zu kaufen. Herr Anton Fohringer ist jetzt bereit, Grund für einen Zubau der Garage an der Hinterseite des Hauses an die Gemeinde zu verkaufen. Eine Neuplanung und ein Teilungsplan werden in Auftrag gegeben. Sobald die Planung fertig ist, soll so rasch als möglich um Baubewilligung angesucht und mit dem Bau begonnen werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

20.49 Uhr GR Köck betritt den Sitzungssaal.

20.50 Uhr GR Diendorfer verlässt den Sitzungssaal.

Zu 12) Herr Gatterweh, Geschäftsführer der Firma Wüster hat angeboten, die leer stehende Halle der Gemeinde kostenlos zur Benützung zur Verfügung zu stellen. Er hat zugesagt darüber eine schriftliche Vereinbarung zu verfassen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

20.55 GR Diendorfer betritt den Sitzungssaal.

Zu 13) Da die Wasserversorgung in Maierhofen nicht ausreichend ist, muss eine rasche Lösung gefunden werden. Ein Anschluss an die Wasserleitung in Golling wird vorbereitet. Im Zuge der Kabelverlegung der EVN bei der auch der Regenwasserkanal nach Maierhofen erneuert werden soll, soll auch die neue Wasserleitung mitverlegt werden. Ein Preisangebot fehlt noch.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 14) Für den neuen Regenwasserkanal von Maierhofen gibt es ein Angebot der Firma Raiffeisen Lagehaus über 250 lfm Betonrohre DM 50 cm in der Höhe von €4.312,50 exkl. Mwst. Die Kosten für die Verlegung liegen noch nicht auf und werden

nachgereicht. Der Regenwasserkanal wird gemeinsam mit der Kabelverlegung der EVN durchgeführt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 15) Bei der Verlegung des neuen Regenwasserkanals in der Alten Postgasse (B1 – Haus Glöckl – Dollbach) gibt es seitens der Familie Hager keine Probleme. Sie sind mit der Grabung durch ihren Acker einverstanden. Die Vermessungsarbeiten müssen erst durchgeführt und das Angebot der Firma Mattanovich vorgelegt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 16) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 17) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 18) Berichte des Bürgermeisters

- a) Das Berufungsurteil des OLG im Rechtsstreit mit der Konstantin Irrlinger GmbH ist eingelangt. Der von der Gemeinde erhobenen Berufung wurde teilweise Folge gegeben und das Klagebegehren abgewiesen. Das Berufungsgericht hat die Marktgemeinde Erlauf jedoch für schuldig erkannt, der klagenden Partei einen Betrag von € 7.8851,41 samt 4% Zinsen seit 9.01.2000, sowie anteilige Verfahrenskosten zu bezahlen.
- b) Die Bauarbeiten beim Kinderspielplatz beginnen, morgen werden die Grenzen ausgesteckt.
- c) Die FF Erlauf hat eine Jugendfeuerwehr gegründet.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.15Uhr

Die Schriftführerin:

Karin Lechner

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Franz Gindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Anton Kos